

Gruppe Daten

MARKHALL6 MAR 07, 2022 09:44AM

Quellenbasis 1. Produktion & 2. Produktion

- Quellenbasis 1. Produktion - Das Archiv wurde zusammengestellt vor 700-1000 Jahren, mit offensichtlichem Bias (es gab mehr Dokumente, erstellt von höheren Schichten)
- Quellenbasis 2. Produktion: Digitalisierung & Meta-Daten. Wir fragen jetzt: Welchen Bias wollen wir übernehmen? Kennzeichnen von Autorschaft (o.Ä.) erlaubt es, Bias zu adressieren.
- hinzu kommt bei ML: Feedback-Mechanismen trainierter Modelle

institutionalisierte Kommentare (vgl. Codekommentare)

Ermöglicht Weiternutzung der Daten. Produziert dabei neue Daten.

--> gibt es eine Art Formblatt oder Konvention, welche Information für die Weiternutzung mitgeliefert werden muss?

! Achtung vor langen Freitexten: uneinheitlich und unpraktikabel.

Zufallsziehung zur Analyse von Bias?

Kritische Korrektur oder Kommentar des Archivs?

... auch eine Frage des Budgets

Ist die ägyptische Geschichte stärker durch vorhandene Daten (und darin manifestierte Ideologien) eingeschränkt als jüngere, jüngste, neuste Geschichte?

Netzliteratur (als neg. Fallbeispiel)

Das deutsche Literaturarchiv hat eigenes Netz-lit-Archiv (seit 2011). Aber seitdem nur 430 Objekte.

Quantität von Daten

Mangelt es an Daten - weil die Quellen sehr weit zurückliegen, nicht verfügbar sind, örtlich entfernt - oder gibt es, wie seit den 1980er Jahren zu beobachten, einen Überschuss an Daten ("den Heuhaufen archivieren")?

Die Freiheit und mögliche Verantwortung individueller Forscher*innen ist eingeschränkt durch die Ideologie und die in Daten manifestierten Ideologie. Aber wir können die Ideologie bewusst machen.

Multiperspektivität - Lösung zur Herstellung von Repräsentativität?

Diskussion zu Daten & Repräsentativität

Wird ein Narrativ allein durch die Datenproduktion anerkannt?
--> wie entsteht ein Narrativ aus den Daten? Welche Perspektive nimmt man ein?

Wer produziert die (Meta)Daten? Anerkennung von Narrativen (Hintergrund der Personen beeinflusst die produzierten Daten)

Beschreibungstexte kulturell & historisch beeinflusst (Zeit, Machtstrukturen, Interkulturalität)

Probleme:

- o Wer produziert Daten? Und was sagen die Daten an sich schon aus? Welches narrativ entsteht schon in der Produktion der Daten (in den Meta-Daten, die man produziert)? Wie fließt meine Perspektive dort mit ein?
- o Beschreibungstexte kulturell & historisch beeinflusst (Zeit, Machtstrukturen, Interkulturalität)

Fahrplan

- kurze Vorstellungsrunde** in der jeweiligen Gruppe
- jemanden bestimmen**, der Ergebnisse der Diskussion im Padlet sammelt und am Ende kurz zusammenfasst in der gemeinsamen Sitzung **vorträgt** (max. 5 Minuten!)
- Sammeln & Diskutieren:**
 - was ist der Ist-Stand, was ist zukünftige Perspektive, was ist

wünschenswert, was ist anzustreben, was wäre ideal, was fehlt,
was wäre zu tun & wie wäre es zu tun

- wo gibt es (begrifflichen) Klärungsbedarf

- gute/negative Fallbeispiele: was gibt es schon, woran kann man anknüpfen

- was sind Forschungsdesiderate: könnte man das angehen?

- was sind zentrale Themen, Aspekte, Probleme: Input ergänzen

- vorgestellte AIR-Prinzipien diskutieren, erweitern, ändern

- Ergebnisse** der Gruppenarbeit **sammeln** im gemeinsamen, geteilten Dokument (Padlet): interessante, zentrale Aspekte (ca. 5-10) => daraus ergeben sich die Themen des Nachmittags für die weitere Arbeit
